

Bekanntmachung:

Vergabe einer Dienstleistung:

„Organisation und Durchführung des olympischen Qualifikationsturniers Volleyball der Männer 2020 in Berlin“

1. Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder die Teilnahmeanträge einzureichen sind.

Deutscher-Volleyball-Verband e.V.
Otto-Fleck-Schneise 8
Frankfurt am Main
60528
Deutschland
E-Mail: fetting@volleyball-verband.de

2. Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind.

Die Angebote sind schriftlich im verschlossenen Umschlag, der wie folgt gekennzeichnet ist:

„Angebot Organisation und Durchführung des olympischen Qualifikationsturniers Volleyball der Männer 2020 in Berlin – Nicht öffnen“

bei Deutscher Volleyball-Verband e.V.

Otto-Fleck-Schneise 8

60528 Frankfurt/Main genannten Stelle einzureichen.

4. entfällt

5. Art und Umfang der Leistungen sowie Ort der Leistungserbringung

Der Deutsche Volleyball-Verband e.V. richtet das Olympische Qualifikationsturnier im Volleyball der Männer 2020 in Berlin aus. Es treten 8 Mannschaften im Zeitraum vom 05. bis 10.01.2020 in Berlin an. Gegenstand des Auftrags ist die Organisation und Durchführung des Turniers. Das Turnier findet in der Max-Schmeling Halle statt. Der Dienstleister übernimmt die Organisation der Veranstaltung. Der Spielbetrieb muss nach den Wettbewerbsregularien und den Regularien der CEV durchgeführt werden. Der Dienstleister ist berechtigt zur Erfüllung seiner Aufgaben Dritter zu beauftragen

unter Einhaltung der im Budget dafür vorgesehenen Positionen. Der Dienstleister ist für die erfolgreiche Durchführung des Turniers verantwortlich.

Aufgaben des Dienstleisters sind insbesondere:

1. Organisation Sport
 - Durchführung des Wettbewerbs und Einhaltung der Wettbewerbsregularien und der Regularien der CEV
 - Aufbau und Gestaltung der Spielhalle sowie der Trainingsstätten nach Vorgaben der CEV und des DVV
 - Einrichten eines Transportsystems für Teams, Schiedsrichter und Offizielle
 - Vorbereitung, Durchführung, Protokollierung aller geforderten Meetings vor Ort
 - Sicherstellung eines Videobeweis-Systems gem. den Vorgaben der CEV
 - Zur Verfügungsstellung eines drahtlosen Kommunikations-Systems für die Schiedsrichter
 - Einrichten der Räumlichkeiten zur Durchführung von Dopingkontrollen durch die nationale und internationale Anti-Doping Agentur
 - Einholen aller benötigten Genehmigungen bei den entsprechenden Behörden
 - Akkreditierungsverfahren
2. Sicherheit (Entwicklung und Umsetzung eines Sicherheitskonzeptes)
3. Hotel
 - Organisation der An- und Abreise aller akkr. Personen
 - Organisation von sportlergerechten Mahlzeiten in Abstimmung mit den Teams
 - Zurverfügungstellung von Besprechungsräumen in den Mannschaftshotels zur Durchführung von
 - Mannschaftsbesprechungen
4. Ticketing und Promotion
 - Aufsetzen eines europaweiten Ticketingsystems,
 - Festlegung der Preise und Ticketkategorien,
 - Abwicklung der Bewerbung und des Ticketverkaufes
 - Zurverfügungstellung festgelegter Ticketkontingente an die teilnehmenden Nationen
 - Einladungsmanagement für VIP-Gäste
 - Entwicklung und Umsetzung eines umfassenden Promotionsplans
5. Vermarktung
 - Betreuung / Akquise von Partnern und Sponsoren,
 - Umsetzung der Werbemaßnahmen vor Ort unter den Vorgaben der CEV
 - Einhaltung der Werbevorschriften der CEV

- Kostenfreie Zurverfügungstellung von 60% der Werbeflächen an die CEV
- Erstellung aller benötigten Materialien für die gewonnenen Veranstaltungspartner sowie bestehende Partner des europäischen und deutschen Verbandes

6. Personal

- Gewinnung von Hilfskräften in Berlin in den Bereichen Courtpersonal, Pressearbeit, Teambetreuung, Auf- und
- Abbau sowie weiteren zu definierenden Bereichen
- Betreuung des eigenen sowie fremden Eventpersonals inkl. Akkreditierungsverfahren, Einkleidung und
- Catering

7. TV

- Planung und Umsetzung der TV-Produktion aller Spiele gem. den Vorgaben der CEV
- Gewinnung eines TV-Senders zur Übertragung aller deutschen Spiele im nationalen Free-TV
- Zurverfügungstellung eines weltweiten TV-Signals aller Spiele gem. den Vorgaben der CEV

10. Versicherungen und Erste Hilfe

- Abschluss und Vorlage aller notwendigen Versicherungen, Veranstaltungsausfall- sowie für alle Teilnehmer eine Haftpflicht- und Unfallversicherung
- Abschluss und Vorlage einer Veranstalterhaftpflichtversicherung
- Vorhalten eines Sanitätsdienstes entspr. der Vorgaben

11. Finanzen

- Abwicklung aller Ein- und Ausgaben über ein Projektkonto des DVV
- Dokumentation aller Ein- und Ausgaben sowie die Mitarbeit bei der Erstellung des Verwendungsnachweises zur Vorlage beim Berliner Senat
- Übernahme des finanz. Risikos außerhalb des Haushaltsplans

12. Dokumentation

6. Ggf. die Anteile, Größe und Art der einzelnen Lose

Die Leistung ist nicht in Lose aufgeteilt.

7. Ggf. die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Veranstaltung des Turniers findet im Januar 2020 in Berlin statt. Die Ausführungsfristen orientieren sich an den Terminen der Veranstaltung.

9. Die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können.

Die Vergabeunterlagen können unter <http://www.volleyball-verband.de/de/service/jobboerse/> abgerufen werden.

Antworten auf Bieterfragen und ergänzende Informationen zu der Ausschreibung werden ebenfalls unter <http://www.volleyball-verband.de/de/service/jobboerse/> veröffentlicht. Die Bieter sind verpflichtet, sich während des Vergabeverfahrens über die Beantwortung von Bieterfragen und ergänzende Informationen zu informieren.

10. Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Die Angebote sind bis zum 13.11.2019 (12 Uhr) einzureichen. Die Bindefrist läuft bis zum 30.11.2019.

11. Entfällt

12. Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind.

Die Zahlungsbedingungen sind in den Vergabeunterlagen (Vertragsbedingungen) enthalten.

13. Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt.

1. Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB
2. Eigenerklärungen zu fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB
3. Eigenerklärungen zur Erfüllung der Zahlung von Steuern und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
4. Auszug aus dem Handelsregister

Hinweis: Auf Verlangen des Auftraggebers sind Nachweise zu den Eigenerklärungen (Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamts und von 3 Sozialversicherungsträgern) vorzulegen

5. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters sowie den Umsatz mit vergleichbaren Tätigkeiten in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

6. Liste über Referenzen über vergleichbare Leistungen unter Angabe des Auftraggebers, der Leistungszeit und einer Beschreibung der Leistung, Mindeststandards:

Erfahrungen mit:

- Organisation und Umsetzung von internationalen Sportveranstaltungen
- Organisation und Umsetzung von Volleyballturnieren
- Ticketing und Vermarktung
- Finanzierung aus Zuwendungen (Vergabe von Leistungen und Belegführung)

14. Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen benannt werden.

Die Zuschlagskriterien werden in den Vergabeunterlagen benannt.

15. Zusätzliche Angaben

Der Deutsche Volleyball-Verband e.V. ist kein öffentlicher Auftraggeber und der Auftragswert liegt unterhalb der Schwellenwerte nach § 160 GWB. Es findet eine öffentliche Ausschreibung nach UVgO statt, weil eine Finanzierung aus Zuwendungen erfolgt. Subjektive Rechte der Bieter werden dadurch nicht begründet. Ein Nachprüfungsverfahren nach § 160 ff. GWB ist deshalb nicht statthaft. Der Auftrag wird aus Mitteln des Landes Berlin und des Bundes finanziert. Die Zuschlagserteilung steht unter dem Vorbehalt, dass die Mittel gewährt werden.

Für den Auftrag steht ein begrenztes Budget zur Verfügung. Das Vergabeverfahren kann aufgehoben werden, wenn nur Angebote eingehen, die das Budget in Höhe von 75.000 € netto überschreiten. Die Gesamtleistung muss im Rahmen des Budgets erbracht werden.

Die Laufzeit des Vertrages beginnt mit Zuschlagserteilung. Beabsichtigter Vertragszeitraum ist 15.11.2019 bis 30.04.2020 (der Vertrag kann bei Notwendigkeit verlängert werden). Der Auftrag ist nach Erfüllung aller Pflichten auch der Dokumentationspflichten und der Pflichten im Zusammenhang mit dem Verwendungsnachweis abgeschlossen.

Die Vertragsbedingungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. Dies gilt auch für die BVB Tariftreue/Mindestentgelt/Sozialversicherungsbeiträge sowie die BVB und Erklärung zur Frauenförderung.